

AUTARKE KLIMAAANLAGE AKA

Einsatzspektrum

Neue Aufgabengebiete der Streitkräfte erfordern gerade auch für bereits vorhandene und eingeführte Systeme flexible, leicht adaptierbare und nachrüstbare Klimageräte mit universellem Einsatzspektrum.

Speziell hierfür hat die Elnic GmbH die Produktfamilie »Autarke Klimaanlage AKA« entwickelt. Diese Lösung bietet Ihnen die nachrüstbare Klimaanlage mit dem nahezu unbegrenzten Einsatzspektrum.

Bei der Konzeption und der Entwicklung dieser Produktfamilie wurde spezielles Augenmerk darauf gelegt, daß die Nachrüstung so einfach wie irgend möglich ist und das zu erweiternde System nahezu unmodifiziert belassen werden kann.



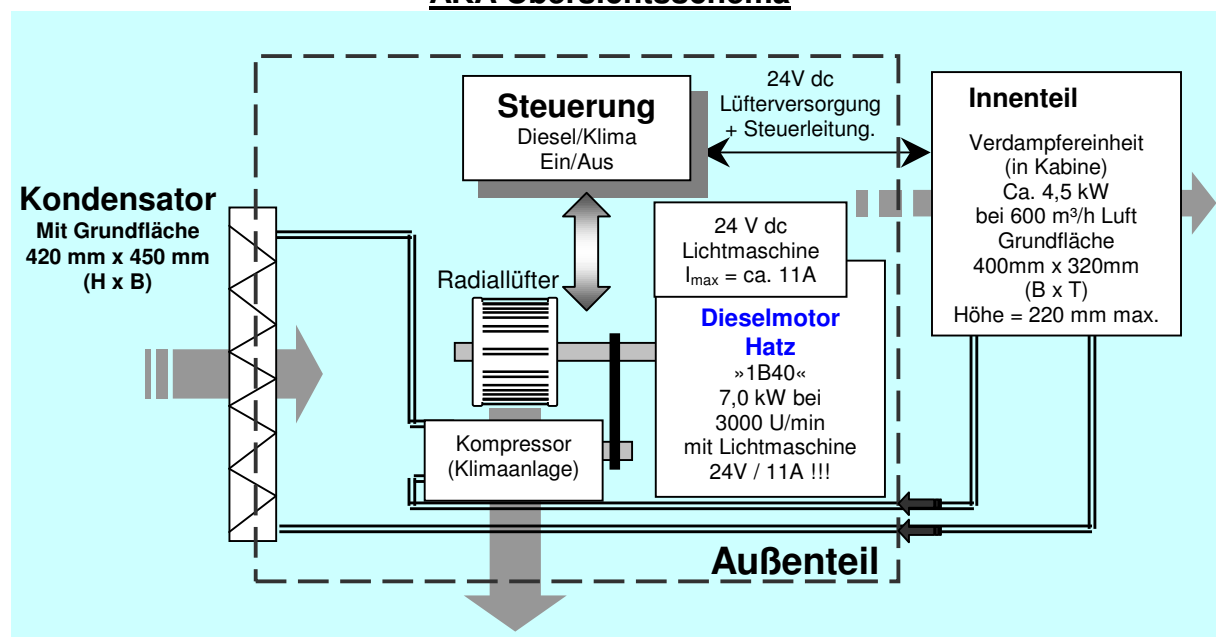
Grundkonzept

Im Wesentlichen handelt es sich bei der »Autarken Klimaanlage AKA« um ein so genanntes Split-Klimagerät. Dabei umfaßt das Außenteil den Dieselantrieb mit dem Klimakompressor und Kondensator und das Innenteil den Verdampfer mit Umluftlüfter. Die beiden Komponenten sind über Kältemittelschläuche und elektrische Steuer-/Versorgungsleitungen miteinander verbunden. Standardmäßig wird das Innenteil einfach durch einen Normausschnitt-B von außen durch die Kabinenwand geschoben und montiert.

Das Klimaaggregat kann sowohl mit Hilfe des Anlassers über eine 24Vdc Versorgung aus dem Fahrzeug bzw. der Kabine als auch manuell über die Reversierstarteinrichtung in Betrieb gesetzt werden.

Die Kälteleistung beträgt 4,0kW bis zu einer Außentemperatur von 49°C, wobei der Betrieb auch bis 55°C zulässig ist.

AKA Übersichtsschema



AUTARKE KLIMAANLAGE AKA

AKA Systemvarianten

- AKA1 AUTOKO 90:** Klimaleistung 4 kW
- AKA2 Light:** Reduzierte Klimaleistung (ca. 3,5 kW) mit kleinerem und damit leichterem Dieselmotor. Gewichtsreduzierung ca. 15 kg.
- AKA3 Ultra:** Ersatz des Dieselmotors durch einen Benzinmotor, damit kann das Gewicht des Außenteils auf ca. 115 kg reduziert werden.
- AKA4 Electric:** Ersatz des Dieselmotors durch einen 4,5 kW Elektromotor, so daß die »AKA Autarke Klimaanlage« (ausschließlich) über einen Fremdnetzanschluß betrieben werden kann.
- AKA5 Heavy Duty:** Erweiterung des Außenteils um einen ca. 2,0 kVA Wechselspannungsgenerator, so daß zusätzlich zur Kälteleistung noch elektrische Energie zur Verfügung gestellt werden kann.

AKA Anwendungsmatrix

	Anwendungsfall	Lösungsansatz
AKA1-2	Unimog mit FM I Kabine	Außenteil fest montiert auf eingeführter Konsole vor der Frontstoßstange. Innenteil in Normausschnitt-B eingeschoben/montiert.
AKA1-5	- Unimog mit FM I Kabine (Konsole vor Frontstoßstange mit SEA belegt) - FM Kabine auf beliebigem Fahrzeug	Außenteil auf Montagerahmen (dieser ist an ISO-Ecken befestigt) über dem Kabinendach montiert. Bedienung nur in der Kabine möglich.
AKA5	Unimog mit FM I Kabine – zusätzlicher Bedarf an elektrische Leistung	Außenteil als »AKA Heavy Duty« (mit zusätzlichem AC-Generator) auf eingeführter Konsole vor der Frontstoßstange. Innenteil in Normausschnitt-B eingeschoben/montiert.
AKA1-5	Abgesetzte FM Kabine als quasi-stationärer Arbeitsraum	Außenteil in der jeweils erforderlichen Konfiguration getrennt von der Kabine aufgestellt. Innenteil in Normausschnitt-B der Kabine eingeschoben/montiert.
AKA3	Schnell verlastbares System (Lufttransport!)	Außenteil als »AKA Ultra« (besonders geringes Gewicht!). Innenteil in der jeweils erforderlichen mechanischen Ausführungsvariante.
AKA1-5	Zeltkühlung	Außenteil in der jeweils erforderlichen Konfiguration - auch mit Fremdnetzversorgung! - getrennt vom Zelt aufgestellt. Innenteil in der jeweils erforderlichen mechanischen Ausführungsvariante.



Leistungsteil



Innenteil



Bedienteil